

Einführung	9
1. Teil	
Langfristige Unterrichtsplanung:	
Zum Verständnis der Lehrpläne durch den Lehrer	13
1. Lehrpläne als Planungsgrundlage	13
1.1 Begriffliche Klärung	13
1.2 Zuständigkeiten und Abhängigkeiten einer Unterrichtsplanung	14
1.3 Exkurs: Beispiele geschichtlicher Determination	15
1.4 Aufgliederung der Lernangebote gültiger Lehrpläne	17
2. Elemente curricularer Planung in ihrer Bedeutung für die Planungsarbeit des Lehrers	19
2.1 Das curriculare Modell	19
2.2 Die Bedeutung curricularer Lehrpläne	21
3. Planungsproblem Lernziele	26
3.1 Der Stellenwert curricularer Lehrplanziele in der Lernzielhierarchie	26
3.2 Interpretation und Nutzung curricularer Lehrplanziele	30
3.3 Wert, Grenzen und Gefahren der Lernzielangebote	38
4. Planungsschwerpunkt Lerninhalte	41
4.1 Das Problem der Vorrangigkeit von Lehrstoffen	41
4.2 Verbindlichkeit und Auswahl im Inhaltsangebot von Richtlinien und Curricularen Lehrplänen	43
4.3 Leitgedanken zur Stoffauswahl	45
5. Planungsangebot Lernwege und Lernzielkontrollen	48
5.1 Methoden in ihrer Vielfalt und Abhängigkeit	48
5.2 Lernzielkontrollen als Planungsaufgabe	51
2. Teil	
Ständige Unterrichtsplanung:	
Zur praktischen Bewältigung laufender Planungsprobleme	54
1. Ermittlung von Voraussetzungen des Unterrichts	54
1.1 Problemfeld Unterrichtsanalyse	54
1.2 Möglichkeiten zur didaktischen Analyse	59
2. Feinzielplanung als Aufgabe des Lehrers	67
2.1 Die besondere Bedeutung der Feinziele für die Unterrichtspraxis	67
2.2 Ein Modell zur Feinzielerstellung	69
3. Lernorganisation als strukturierter Unterricht	76
3.1 Unterrichtseinheiten und ihre Strukturierung	76
3.1.1 Sachstrukturen als Bedingungsfelder des Unterrichts	76
3.1.2 Lernpsychologisch begründete Strukturierung	81

3.2	Strukturmodelle	88
3.2.1	Überlegungen zu einem Strukturmodell	88
3.2.2	Strukturierung durch Strategischschulung	91
4.	Die Planung von Problemsituationen	96
4.1	Begründung und Entwicklung eines Trainingsmodells zur Problemfindung	96
4.2	Zur Frage der Anwendbarkeit des Modells für die Unterrichtsfächer	102

3. Teil

Schriftliche Unterrichtsplanung:

	Praktische Anregungen und Hilfen zur Fixierung der Vorbereitungsarbeit	110
1.	Bereiche der Grobplanung: Jahresarbeits- und Wochenpläne	110
1.1	Die Lehrplanarbeit heute	110
1.1.1	Sinn, Notwendigkeit und Grenzen der Jahresplanung	110
1.1.2	Hinweise und Modelle zur Erstellung von Fach- und Klassenlehrplänen	113
1.1.2.1	Hinweise zu einzelnen Fachbereichen	113
1.1.2.2	Die Ergänzung von Vordrucken	115
1.1.2.3	Beispiele für Fach- und Klassenlehrpläne	117
1.1.2.4	Vorbemerkungen zu Lehrplänen	122
1.1.2	Lehrplanarbeit im Team	125
1.2	Effektive Wochenplanung	127
1.2.1	Aufgaben und Fehlformen der Wochenplanarbeit	127
1.2.2	Wochenplanmodelle	132
1.2.3	Möglichkeiten und Grenzen der Schülerbeteiligung an der Wochenplanarbeit	142
2.	Bereiche der Feinplanung: Tägliche Planungsarbeit	145
2.1	Tagesarbeitspläne	145
2.1.1	Vom Sinn und Unsinn der Tagespläne	145
2.1.2	Möglichkeiten sinnvoller Tagesarbeitspläne	149
2.2	Unterrichtsskizzen	152
2.2.1	Sinn und Grenzen der Arbeit an unterrichtsnotwendigen Skizzen	152
2.2.2	Beispiele für Unterrichtsskizzierungen	154
2.2.3	Das Tafelbild als Verlaufsskizze	161
2.2.3.1	Grundsatz: Das strukturierte Tafelbild	161
2.2.3.2	Beispiele von Tafelbildern für die Planungsarbeit	163
2.2.4	Kombinationsmodelle zur Unterrichtsskizzierung	169
2.2.5	Die Unterrichtssequenz als Unterrichtsskizze	174
2.2.6	Die Lehrskizze als Vorform einer ausführlicheren Unterrichtsvorbereitung	177
2.3	Die Ausarbeitung von Schwerpunktstunden	180
2.3.1	Schwerpunktstunden als Modellstunden	180
2.3.2	Erläuterungen zu Inhalt, Aufbau und Form von Modellstunden	183
2.3.3	Beispiele für Schwerpunktstunden aus der Grund- und Hauptschule	186
3.	Unterrichtsnachbesinnung und Organisationsfragen	202
3.1	Beispiele zum Problem der Unterrichtsreflexion	203
3.2	Beispiele einer Planung und Beachtung der äußeren Bedingungen des Unterrichts	205
3.2.1	Fallbeispiel: Negative Folgen mangelnder Organisation von Teilschritten im Unterricht	205

3.2.2	Beispiel: Organisationsproblem Klassenraum	207
3.2.3	Beispiel: Die Problematik der Platzierung des Lehrers	208
3.2.4	Beispiel: Die Erkundung von kognitiv-affektiven Lernvoraussetzungen und -interessen bei Schülern	208
3.3	Beispiele zur Reflexion von organisatorisch-technischen Voraussetzungen des Unterrichts	210

Anhang

Die schriftliche Unterrichtsvorbereitung während des Vorbereitungsdienstes

in Bayern	215
----------------------------	-----

1. Die „UV“ als Sonderfall der Vorbereitungsarbeit	215
---	-----

1.1 Sinn und Probleme der „UV“-Erstellung	215
---	-----

1.2 Aussagen zu Inhalt, Umfang und Form der „UV“	217
--	-----

2. Die schriftliche Prüfungsvorbereitung	226
---	-----

Literaturverzeichnis	229
---------------------------------------	-----